

Curriculum Vitae

1. Lebenslauf und Bildungsgang

- 21.12.1948 geboren in Köln als drittes Kind des Juristen Dr. Karl Tholen und seiner Ehefrau Charlotte, geb. Gießel.
- 1955 – 1967 Schulbesuch in Köln und Bonn-Bad Godesberg, Abitur 1967 am Aloisiuskolleg Bad Godesberg (humanistisch-altsprachliches Gymnasium).
- 1967 – 1974 Studium der Fächer Philosophie, Soziologie und Psychologie an den Universitäten Bonn, Köln, Marburg, Hannover und Berlin.
- 1974 Erwerb des Magisterexamens in Soziologie, Philosophie, Psychologie, TU Hannover (Gutachter: Prof. Dr. Oskar Negt, Prof. Dr. Peter Brückner).
- 1975 – 1980 Akademischer Tutor und Lehrbeauftragter in Philosophie, Soziologie und Psychologie an der Universität Bremen und der Hochschule für Sozialpädagogik, Bremen.
- 1979 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in philosophischen und interdisziplinären Forschungsprojekten an der Universität Bremen (u.a. bei Prof. Dr. Hans-Dieter Bahr, Prof. Dr. H. Gallas).
- seit 1980 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Geschäftsführer am Wissenschaftlichen Zentrum für Kulturforschung (zunächst Psychoanalyse) der Universität Gesamthochschule Kassel (WZ II). Forschungsbereiche u.a.: Kultur- und Technikphilosophie, Zeichen und Medien, Raum und Zeit; Zweitmitglied im Fachbereich Erziehungs- und Humanwissenschaften (FB 1), kontinuierliche Lehrveranstaltungen in Philosophie und Metapsychologie, Kultur- und Medientheorie.
- seit 1981 Leitender Redakteur der interdisziplinären Zeitschrift *FRAGMENTE. Schriftenreihe für Kultur-, Medien- und Psychoanalyse* [Hg.: Universität GH Kassel, WZ II].
- seit 1982 Mitglied der 'Interdisziplinären Arbeitsgruppe ‚*Philosophische Grundlagenprobleme*‘, Universität Kassel, (Forschungsbereiche: Philosophie der Zeit, Technik- und Medienphilosophie, Sprachphilosophie und Metapsychologie); seit 1996 Vorstandsmitglied.
- seit 1985 Kooperation in verschiedenen Forschungsprojekten mit dem Collège International de Philosophie, Paris (Procope/DAAD; u. a. mit J. Derrida, J. F. Lyotard, P. Virilio).
- 1986 Promotion in Philosophie, Fachbereich 1, Universität Kassel. Thema der Dissertation: Wunsch-Denken. Versuch über den Diskurs der Differenz (Gutachter: Prof. Dr. Ulrich Sonnemann, Prof. Dr. Dietmar Kamper).
- seit Okt. 1986 Geschäftsführende Projektleitung des mehrjährigen interdisziplinären DFG-Forschungsprojekts ‚Spurensicherung der Wechselbeziehung von literarischen und technischen Medien seit 1870‘ (Literaturwissenschaft, Philosophie, Soziologie).
- 1993 f. Stellv. Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums II der Universität Kassel (Forschungsprojekte u.a.: Zeit und Raum /Theorie und Geschichte der Medien/ Zeichen und Medien / Erinnern und Vergessen).

seit Januar 1995	Vorstandsmitglied der AG 'Computer als Medium', FB 8 der Deutschen Gesellschaft für Informatik (FB 8: Gesellschaft und Informatik): gemeinsam mit W., Coy, M. Warnke u.a.: Durchführung regelmässiger interdisziplinärer Workshops zum Dialog Kulturwissenschaft/Kulturinformatik unter dem Titel „HyperKult“ an der Universität Lüneburg, Rechenzentrum.
seit August 1995	Geschäftsführender Koordinator und Projektleiter im Rahmen des interuniversitären DFG-Projektverbunds 'Theorie und Geschichte der Medien', 1995 –1997; Forschungsprojekte am Wissenschaftlichen Zentrum für Kulturforschung 1998 – 2000: Themenfelder: <i>Aisthesis und Medialität, Mimetische Differenzen, Übertragung-Übersetzung-Überlieferung.</i>
November 1995	Habilitation im Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften I der Freien Universität Berlin (Thema: 'Zäsuren der Zeit - Kultur- und medientheoretische Beiträge zur Historischen Anthropologie'; Ernennung zum Privatdozenten am FB Philosophie und Sozialwissenschaften I, Freie Universität Berlin.
Dezember 1997	Umhabilitation und Ernennung zum Privatdozenten für Philosophie mit dem Schwerpunkt Kulturphilosophie und Philosophische Anthropologie, FB 1, Universität Gesamthochschule Kassel.
WS 1998/99	Vertretungsprofessor für Kulturtheorie der Medien/Theorien vergleichender Bildlichkeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
1999-2000 f.	Mitherausgeber des internationalen E-Journals Zäsuren – Césures - Incisions (Journal für Philosophie, Kunst, Medien und Politik, gem. m. Hans-Joachim Lenger u. Jörg Sasse).
ab 2/2001 – 12/2013	Ordinarius für Medienwissenschaft an der Universität Basel (Grundlagenreflexion mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt); Mitglied der Schweizer Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM), Mitglied im Dozentenrat.
2001 f.	Mitgründer der Schweizer Gesellschaft für Kulturwissenschaft (SGKW), Leiter der AG „Medien-Kulturen“; Mitglied der Jury des Viper-Festival für Video, Film und Neue Medien.
10/2006-12/2013	Leiter (Hauptgesuchsteller) des interdisziplinären und interuniversitären Graduiertenkollegs [ProDoc] ‚Intermediale Ästhetik. Spiel-Ritual-Performanz, Universität Basel und Bern.

2. Beruflicher Werdegang

a. Lehre (Auswahl)

WS 1971 – SS 1974	Tutorien in Philosophie, Soziologie und Psychologie an der Technischen Universität Hannover (Themen: u.a. Gesellschaftstheorie der Frankfurter Schule/ Dialektische und instrumentelle Vernunft).
WS 1976 – SS 1980	Lehrbeauftragter und akademischer Tutor an der Universität Bremen (Themen u.a.: Sartre/ Theorien des technischen Fortschritts).
SS 1981 – SS 1983	Lehrbeauftragter in Psychologie an der Universität Bremen (Themen: Zur Metapsychologie unbewusster Wahrnehmung).
WS 1981/1982 f.	Lehrauftrag in Philosophie und Kultur- und Medientheorie, Universität Gesamthochschule Kassel [GhK], FB 1 u. FB 4 (Themen u.a.: Libido und Gesellschaft, Psychohistorie der Deutschen).
SS 1982 – WS 1982/83	Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Die Geburt der Humanwissenschaften).

SS 1983	Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Positionen der neueren französischen Philosophie).
WS 1983/84 – SS 1984	Lehrauftrag, GhK, FB 23 (Thema: Ästhetik in der zeitgenössischen Philosophie).
WS 1985 – WS 1986	Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Vom Spiel der Masken und der Lust des Werdens; Wahrheit, Wille und Wissen; Nietzsche-Lektüren I – II).
WS 1986/87 – SS 1987	Lehrauftrag, GhK, FB 1 u. FB 4 (Thema: Traum und Bild. Von der Wirklichkeit der Zeichen).
SS 1987 – WS 1987/88	Lehrauftrag in Philosophie/Kultursemiotik, Universität Klagenfurt, Österreich (Thema: Philosophie der Sprache und der Zeichen).
WS 1988/89 – SS 1989	Lehrauftrag im FB Kulturwissenschaften, Universität Bremen (Thema: Zur Kulturtheorie des Unbewussten).
WS 1989/90 – SS 1990	Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Zeit-Zeichen I. Der temporale Schnitt zwischen Phänomenologie und Kinematographie).
WS 1990/91 – SS 1991	Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Zur Philosophie von G. Deleuze: Teil I: Das Simulacrum, Teil II: Kino-Zeit-Bilder).
WS 1991/92	Lehrauftrag, GhK, FB 1 u. FB 22 (Thema: Ästhetische Theorien der Postmoderne).
SS 1992 – WS 1992/93	Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Zahl, Zyklus und Zäsur – Dimensionen der Zeit).
seit 1991	Mitglied der Planungsgruppe ‚Neue Medienstudiengänge an der GhK‘ (Schwerpunkt: Theorie und Geschichte der neuen Medien).
WS 1993/94	Lehrauftrag in Philosophie, GhK, FB 1 (Thema: Philosophie der Technik und Theorie der Medien I).
SS 1994	Lehrauftrag in Kultur- und Medientheorie, Universität Frankfurt, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Thema: Zeitgenössische Medientheorien).
WS 1994/95	Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Benjamin und Derrida).
SS 1995	Lehrauftrag Ghk, FB 1 (Thema: Kafka und das Gesetz - Neuere Lektüren).
WS 1995/96	Lehrauftrag in Philosophie, GhK, FB 1 (Thema: Sprache, Zeichen, Information. Kultur- und Medienphilosophische Aspekte I), Durchführung von Tagungen und Workshops zur Bildung des DFG-Forschungsverbundes ‚Theorie und Geschichte der Medien‘.
SS 1996	Forschungsseminare zur Theorie und Geschichte der Medien (DFG-Projektverbund), Gründung und Mitherausgabe des E-Journals Medien-Theorie-Geschichte (mtg).
WS 1996/97	Lehrauftrag, GhK, FB1 (Thema: Der unmögliche Ort des Guten. Zum Verhältnis von Ethik, Gesetz und Begehren).
WS 1996/67	Lehrauftrag an der Universität Lüneburg (FB Kulturwissenschaft/Kulturinformatik (Thema: Neuere Medientheorien).
SS 1997	Lehrauftrag an der FU Berlin, FB Philosophie und Sozialwissenschaften I (Thema: Die Macht des Imaginären).
WS 97/98	Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Gesetz, Recht und Gerechtigkeit. Lektüren zur Politischen Philosophie).

- SS 1998 Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Technik, Medium, Sprache: Technikphilosophische und medientheoretische Grundlagentexte zur Informationsgesellschaft).
- SS 1998 Lehrauftrag an der FU Berlin, FB Philosophie und Sozialwissenschaften I (Thema: Gemeinschaft und Gesellschaft. Zur Konstitution und Phantasmatik des Sozialen).
- WS 1998/99 Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Seminare) zum Themenfeld ‚Kulturtheorie der Medien/ Theorien vergleichender Bildlichkeit‘ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Phil. Fak., Bereich Medienwissenschaft (Vertretungsprofessur C 3).
- SS 1999 Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Philosophie der symbolischen Formen. Die Kulturphilosophie Ernst Cassirers); Forschungsseminar: Mimetische Differenzen. Der Spielraum der Medien zwischen Abbildung und Nachbildung.
- WS 99/2000 Lehrauftrag, Ghk, FB 1 (Thema: Was ist Dekonstruktion? Zum Denken der Differenz in der Philosophie Jacques Derridas, Teil I); Forschungsseminar ‚Aisthesis und Medialität‘
- SS 2000 Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Was ist Dekonstruktion? Zum Denken der Differenz in der Philosophie Jacques Derridas, Teil II).
- WS 2000/2001 Lehrauftrag, GhK, FB 1 (Thema: Mythos, Wahrheit und Sinn. Politik und Ästhetik in der Philosophie von Philippe Lacoue-Labarthe und Jean-Luc Nancy)
- SS 2001- HS 2012 Universität Basel, Philosophisch-Historische Fakultät: Seit Sommersemester 2001 kontinuierliche Lehrveranstaltungen zur Geschichte und Theorie der Medien sowie zur Kulturphilosophie medialer Wahrnehmung. Themenspektrum der Vorlesungen, Proseminare, Hauptseminare und Forschungs- und Methodencolloquien u.a.: Kulturtheoretische Grundlagen der Medienwissenschaft; Einführung in die Medienwissenschaft; Sprache, Schrift und Zeichen: Zur Semiotik der Medien; Auge, Blick und Bild [Photographie, Film, Fernsehen, Video]; Walter Benjamin: Medienästhetische Schriften. Roland Barthes; Dekonstruktion und Diskursanalyse; Metapsychologie und Medienanalysen; Grundlagentexte der Technik- und Medienphilosophie, Performanz und Intermedialität.

b. Forschung

- 1975 – 1977 Mitarbeit am interdisziplinären Forschungsprojekt ‚Maschinisierung der Kopfarbeit‘ an der Universität Bremen (Leitung: Prof. H. D. Bahr, Prof. A. Sohn-Rethel, Prof. H. Dombrowsky) (Thema: Automatisierung, künstliche Intelligenz, Kybernetik).
- 1977 – 1980 Mitarbeit am Forschungsprojekt ‚Maschinisierung als soziale Formierung‘ (Leitung: Prof. H.D. Bahr) (Themen: Sprach-, Kultur- und Technikphilosophie, Künstliche Intelligenz, Kybernetik).
- 1979 Planung und Koordination von Workshops im Rahmen der Universitären Partnerschaft Bremen-Paris/Vincennes (Themen: Geschichte der Technik, Informatisierung der Gesellschaft/Sozial- und Psychokybernetik).
- seit 1980 Leiter und Koordinator interdisziplinärer Forschungsvorhaben am WZ II sowie im Rahmen der IAG Philosophie, beide Universität Kassel (Projekte u.a.: Psychohistorie, Semiotik der Wahrnehmung, Text und Bild, Computer und Psyche, Philosophie der Zeit, Kulturanthropologie der Medien).
- 1986 – 1990 Geschäftsführende Leitung des 4-jährigen interdisziplinären DFG-Projektes ‚Spurensicherung der Wechselbeziehung von literarischen und technischen Medien‘ (gemeinsam mit Prof. U. Sonnemann, Prof. F. Kittler, Prof. J. Hörisch u.a.).

- 1990 – 1992 Kooperation mit dem Collège International de Philosophie im Rahmen des PROCOPE-Programms des DAAD zum Thema ‚Neue Technologien der Speicherung und der Kommunikation‘/ ‚Gedächtnis und Erinnerung bei Freud, Husserl und Bergson‘.
- 1989 Projekt ‚Die Wiederkehr der Bilder zwischen Endzeit und Echtzeit‘ (Film- und Vortragsreihe der IAG Philosophie in Kooperation mit dem Filmladen, Kassel).
- seit 1992 Leitungsmitglied der interdisziplinären Forschergruppe ‚Computer als Medium‘ in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Informatik, Fachgruppe 8 (‚Gesellschaft und Informatik‘).
- 1991 – 1993 Konzeption und Mitkurator des Ausstellungs- und Katalogprojekts ‚Zeitreise. Bilder – Maschinen – Strategien – Rätsel‘ (Museum für Gestaltung, Zürich); Katalog: Stroemfeld-Verlag 1993.
- 1993 Forschungsprojekt ‚Dimensionen. Zur Topographie der Raum-Zeit‘ (IAG Philosophie, Ghk).
- 1995 Konzeption und kuratorische Leitung des Ausstellungs- und Katalogprojekts ‚Phantasma und Phantome. Gestalten des Unheimlichen in Kunst und Psychoanalyse‘ (Centrum für Gegenwartskunst, Linz, Österreich); Katalog: Residenz-Verlag.
- 8/1995-12/1997 interuniversitärer DFG-Projektverbund ‚Theorie und Geschichte der Medien‘ (gemeinsam mit Prof. J. Paech, Konstanz, Prof. C. Grivel, Mannheim; Prof. F.A. Kittler, Berlin, Prof. W. Coy, Berlin).
- 9/1997 Intern. Kongress ‚Konfigurationen. Zwischen Kunst und Medien‘, 4. – 7. Sept. 1997 mit Bezug zur *Documenta X*; Konzeption in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. S. Schade (FB Kunst- und Kulturwissenschaft, Universität Bremen) und Prof. Dr. Hubertus v. Amelunxen (Forum der Muthesius-Hochschule Kiel).
- 1997-1998 Forschungsprojekt ‚Heidegger, Husserl und die Frage nach der Technik‘ (IAG Philosophie).
- 1997-2000 Forschungsprojekt ‚Übertragung - Übersetzung - Überlieferung. Kulturphilosophische Aspekte der Metapsychologie‘; Forschungsprojekt ‚Wissensordnungen‘ (IAG Philosophie).
- 1999-2000 Workshop ‚Krise der Mimesis‘. (DFG-Projektverbund ‚Theorie und Geschichte der Medien‘); Forschungsprojekt ‚Aisthesis und Medialität. Epistemische Grundlagen einer Theorie der Medien‘ (Pilotphase).
- 2000 Internationale Fachtagung ‚Übertragung-Übersetzung-Überlieferung. Episteme und Sprache (in) der Psychoanalyse Freuds und Lacans (14.7. – 16.7. 2000)
- Workshop ‚HyperKult IX‘: Augmented Space. Reale, virtuelle und symbolische Räume (20. – 22.7.2000), gemeinsam mit FB Kulturinformatik der Universität Lüneburg; Gründung und Herausgabe eines internationalen E-Journals ‚ZÄSUREN – CESURES - INCISIONS‘ für Kunst, Philosophie, Medien und Politik; zus. m. Prof. Dr. H.-J. Lenger, Hochschule für bildende Künste Hamburg u. J. Sasse, Künstler (Photographie), Düsseldorf.
- 2001 f. Aufbau des Projektverbunds ‚Aisthesis und Medialität‘. Beginn der Kooperation mit verschiedenen medienwissenschaftlichen Instituten im In- und Ausland sowie mit Institutionen im Bereich Medienkultur und Medienästhetik. Konzeption der Basler Beiträge für Medienwissenschaft (Publikationsreihe für Promotionen, Habilitationen u. einschlägige Bände zur ‚Medienkulturwissenschaft‘, Band 1, mit dem Titel ‚SchnittStellen‘, Schwabe-Verlag, Basel 2005.

- 2004 Mitarbeit bei der Konzeption eines SNF-Projektverbunds ‚Kulturspeicher‘ (Prof. O. Bächtli, Universität Bern u.a.), Projekttitel des Einzelprojektes: Concepts and Constructions of Memory between Storage and Archive (S. Schade/G.C.Tholen).
- Tagung zur Gründung eines Forschungsschwerpunktes ‚Stimme, Ohr und Radio. Hörbilder und Soundkulturen‘ (gemeinsam mit dem DRS).
- 2006 – [2013] Tagung ‚Stimme, Ohr und Radio – Hörbilder und Soundkulturen II. Elektronische Kunst zwischen Pop und Avantgarde‘ (7. – 8. Dezember 2006).
- Beginn des SNF-geförderten Pro*Doc-Graduiertenprogramms ‚Intermediale Ästhetik. Spiel – Ritual – Performanz‘, 2006 - 2013; siehe ausführlich: Website des Pro*Doc:
- 2007 ‚Wikipedia in den Wissenschaften‘, Werkstattgespräch, Institut für Medienwissenschaft, Basel (zus. m. dem Historischen Seminar der Universität Basel).
- ‚ArchiTextures einer Grenzregion. TriReg – Medien und Kommunikation am Oberrhein‘, in Zusammenarbeit mit: medien forum freiburg‘, Regio Basiliensis, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel, Deutsches Seminar an der Universität Basel.
- Tagung: ‚Diskurs und Fragment im Spannungsfeld von Prä- und Postdramatik. Performative Strategien zwischen Antike und Postmoderne‘, Universität Bern, Bern (zus. m. dem SNF Pro*Doc-Forschungsmodul ‚Theatralität und Dramatik – von der Antike bis zur Postmoderne‘).
- ‚Shift – Festival der elektronischen Künste‘, Dreispitz, Basel (wissenschaftlicher Beirat Prof. Tholen; Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung der Panels ‚Zugang für alle?‘, ‚Wem gehört eigentlich die Kultur?‘ und ‚Audio/Visionen‘).
- ‚Das Buch am Ende? Am Ende das Buch!‘, Expertenrunde im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Medium Buch. Buchgeschichte(n) aus Basel‘, Universität Basel, Basel (zus. m. dem Historischen Seminar der Universität Basel).
- 2008 Tagung ‚Intermediale Inszenierungen - Fallstudien und theoretische Konzepte‘[ProDoc].
- Tagung ‚medias in res. Kulturwissenschaftliche Positionen der Medienforschung‘.
- ‚Shift – Festival der elektronischen Künste‘, Dreispitz, Basel (PlugIn/IFM).
- 2009 Konferenz ‚Magische Kanäle? Über Phantome und Phantasmen in der Mediengeschichte‘, im Rahmen von SHIFT – Festival der elektronischen Künste, veranstaltet v. Institut für Medienwissenschaft (i/f/m), Ordinariat G. C. Tholen, gem. mit SHIFT- Festival der elektronischen Künste, Basel.
- Tagung: DIS/CONNECTING/MEDIA/‘ (1. – 3- 10. 2009), ProDoc ‚Intermediale Ästhetik. Spiel - Ritual – Performanz‘ [Konzeption: Dr. R. Buschauer u.a.], Basel.
- 2010 Tagung der AG Medienphilosophie ‚Einschnitte. Zur Genese und Geltung medienphilosophischer Reflexionen‘ (11. – 12. Juni 2010), Universität Basel.
- 2011 Workshop ‚Sichtbarkeit / Unsichtbarkeit‘ der AG Medienphilosophie‘ (27. – 28. Mai 2011), Universität Potsdam [Konzeption: Dieter Mersch, G.C. Tholen]
- Tagung ‚Aufs Spiel setzen. Verortungen des Ludischen‘, ProDoc-Jahrestagung, (23. – 25. September 2011), Universität Basel.

- 2012 Tagung ‚Intermediale und interdiskursive Reflexionen‘ (20. – 22. September 2012), ProDoc Jahrestagung Universität Basel.
- Abschiedssymposium für G.C. Tholen: ‚Fragmente und Zäsuren. Marginalien zu einer *unbedingten Universität*‘ (13. Oktober 2012), Universität Basel.
- Spekulation - Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft, Doppelpanel ‚Techné / Mechané‘ (3.-6.10.2012), Frankfurt am Main. [Konzeption: Dieter Mersch, G.C. Tholen].

3. Schriftenverzeichnis (Auswahl)

a. Monographien, Sammelbände:

Technischer Fortschritt als Gewalt und Ideologie, Gießen 1975.

Hrsg.: *Tätiger Mensch – Tätige Natur* (zus. mit Gottfried Heinemann), Kassel 1983 (Kasseler Philosophische Schriften, Band 6).

Hrsg.: *Schizo-Schleichwege. Beiträge zum Anti-Ödipus* (zus. mit Rudolf Heinz), Bremen 1983

Wunsch-Denken. Versuch über den Diskurs der Differenz, Kassel 1986 (Kasseler Philosophische Schriften, Band 20).

Hrsg.: *Eingebildete Texte. Affären zwischen Psychoanalyse und Literaturwissenschaft* (zus. mit J. Hörisch), München 1985 (UTB).

Hrsg.: *Zeichen ohne Botschaft* (zus. mit R. Winheim), Frankfurt/Main 1985.

Hrsg.: *Arsenale der Seele. Literatur- und Medienanalyse I* (zus. mit F.A. Kittler), München 1989.

Hrsg.: *Zeit-Zeichen. Aufschübe und Interferenzen zwischen Echtzeit und Endzeit* (zus. mit M. Scholl), Weinheim 1990.

Hrsg.: *Risse und Spuren. Zur Diskontinuität von Zeit und Bewußtsein*, Kassel 1991 (Kasseler Philosophische Schriften, Band 27).

Hrsg.: *Zeitreise. Bilder – Maschinen – Strategien – Rätsel* (zus. mit M. Heller und M. Scholl), Frankfurt/Main-Basel 1993.

Hrsg.: *Computer als Medium. Literatur- und Medienanalyse IV* (zus. mit N. Bolz und F. A. Kittler), München 1994 [2. Aufl. 1999].

Hrsg.: *Phantasma und Phantome. Gestalten des Unheimlichen in Kunst und Psychoanalyse* (zus. mit M. Sturm u. R. Zendron), Linz 1995.

Hrsg.: *Die andere Seite der Wirklichkeit* (zus. mit P. Assmann, P. Kraml, M. Sturm) [Symposiumsband zum Kubin-Projekt], Linz 1996.

Hrsg.: *DisPositionen. Beiträge zur Dekonstruktion von Raum und Zeit* (zus. mit Michael Scholl), Kasseler Philosophische Schriften, Bd.33, Kassel 1997.

Hrsg.: *Das Vergessen(e). Anamnesen des Undarstellbaren* (zus. mit E. Weber) Wien 1997.

Hrsg.: *HyperKult. Geschichte, Theorie und Kontext digitaler Medien* (zus. mit W. Coy u. M. Warnke), Basel 1997.

Hrsg.: *Konfigurationen. Zwischen Kunst und Medien* (zus. mit S. Schade), München 1999.

Hrsg.: *Übertragung-Übersetzung-Überlieferung* (zus. mit M. Riepe u. Gerhard Schmitz), Bielefeld 2001.

Hrsg.: Zäsuren/Césures/Incisions, Heft 1 des internationalen E-Journals für Philosophie, Medien, Kunst und Politik (Themen: Ökonomien der Differenz, Aisthesis), Kassel-Hamburg-Düsseldorf 2000 [www.zaesuren.de].

Hrsg.: Mimetische Differenzen. Der Spielraum der Medien zwischen Abbildung und Nachbildung. [INTERVALLE. Schriften zur Kulturforschung, Bd. 5, (zus. mit S. Flach)], Kassel 2002.

Hrsg.: Die Zeit im Wandel der Zeiten [INTERVALLE: Schriften zur Kulturforschung, Bd. 6, (zus. m. J. Bieber u. H. Ottomeyer)], Kassel 2002.

Die Zäsur der Medien. Kulturphilosophische Konturen, Frankfurt a. M. (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft), 2002.

Hrsg.: Schnittstellen, Basler Beiträge zur Medienwissenschaft, Band 1 (zus. mit S. Schade u. T. Sieber), Basel, 2005.

Hrsg.: HyperKult II. Zur Ortsbestimmung analoger und digitaler Medien (zus. Mit W. Coy u. M. Warnke, Bielefeld 2005.

Hrsg. zus. m. H.-J. Lenger: Mnema. Derrida zum Andenken. Bielefeld: transcript Verlag 2007.

Hrsg.: Buch-Reihe "MedienAnalysen", Bielefeld: transcript-Verlag 2009 f.

Hrsg.: Blickregime und Dispositive audiovisueller Medien. Transcript Verlag 2011 (zus. mit N. Elia-Borer und S. Sieber).

b. Aufsätze (Auswahl):

„Die Maschinisierung der Wissenschaft“, in: H. D. Dombrowsky u.a. (Hrsg.), *Warenform – Denkform. Zur Erkenntnistheorie Sohn-Rethels*, Frankfurt/Main 1978, S. 233-244.

„Die politische Ökonomie der Libido. Zur Konzeption von Gesellschafts- und Wunschmaschine im ‚Anti-Ödipus‘ von Deleuze/Guattari“ (zus. Mit Gabriele Grimpe u. Karin Tholen-Struthoff), in: *Konkursbuch. Zeitschrift für Vernunftkritik, Nr. 1 [Vernunft und Emanzipation]*, Tübingen 1978, S. 201-217.

„Der fröhliche Funktionalismus“, in: Felix Guattari, *Schizoanalyse und Wunschenergie*, Bremen 1979, S. 4-26.

„Ordnungsliebe und Selbsterhaltung. Vermutungen über das Dispositiv von Regelkreisen“, in: G. Heinemann, W.-D. Schmied-Kowarzik (Hrsg.), *Sabotage des Schicksals* (zus. mit Ulrich Sonnemann), Tübingen 1982, S. 177-184.

„Weder Natur noch Geist. Die Lehre vom Unbewußten als Subversion des Subjekts“, in: *Tätiger Mensch- Tätige Natur*, S. 107-114.

„Maschine - die Kunst der Verstellung, in: *Schizo-Schleichwege*, S. 135-140.

„Das Unheimliche an der Realität und die Realität des Unheimlichen“, in: *Fragmente. Schriftenreihe zur Psychoanalyse*, Heft 11, Kassel 1984, S. 6-19.

„Das eingebildete Selbst“, in: W. Eßbach, C. Karpenstein-Eßbach und M. Makropoulos (Hrsg.), *Ausschlüsse. Versuche nach Michel Foucault*, Tübingen 1985, S. 57-62.

„Mutterimago und Ordnungsliebe in therapeutischen Diskursen“, in: *Fragmente. Schriftenreihe zur Psychoanalyse*, Heft 25, Kassel 1987, S. 70-84.

„Der unsichtbare Schock. Einfälle zu Unfall, Technik und Krieg“, in: Sigmund-Freud-Institut (Hrsg.), *Materialien aus dem Sigmund-Freud-Institut*, Frankfurt/Main 1987, S. 18-25.

- ‚Trauma, Historisierung und eingebildete Identität‘ (zus. mit C.V. Klenke), in: W. Eschenhagen, *Die neue deutsche Ideologie*, Darmstadt 1988, S. 59-77.
- ‚Temporale Zäsuren‘ (zus. mit M. Scholl), Einleitung zu: *Zeit-Zeichen*, S.1-16.
- ‚Traumverloren und lückenhaft. Zur Atopik des Unbewußten‘, in *Fragmente* 38, Kassel 1992, S. 39-56.
- ‚Die verbotene Zeitreise: Zäsuren und Zensuren des Unbewußten‘ (mit R. Lukas und M. Scholl), in: *Zeitreise*, S. 253-272.
- ‚Der Narzißmus des Bekenners. Imaginärer Stillstand als psychohistorisches Symptom‘, in: S. Gürtler (Hrsg.), *Spontaneität und Prozess. Zur Gegenwärtigkeit Kritischer Theorie* (Ulrich Sonnemann zum 80. Geburtstag), Hamburg 1992, S.161-171.
- ‚Der Zeitverlust der Wiederholung‘, in: *RISS, Zeitschrift für Psychoanalyse*, Zürich 1993, S. 33-50.
- ‚Platzverweis. Unmögliche Zwischenspiele von Mensch und Maschine‘, in: *Computer als Medium*, S. 111-138.
- ‚Distanznahmen‘, in: S. Weigel (Hrsg.), *Flaschenpost und Postkarte. Korrespondenzen zwischen Kritischer Theorie und Poststrukturalismus*, Wien-Köln-Weimar, 1995, S. 13-156.
- ‚Risse im Zeitgefüge‘, in: H.U. Reck (Hrsg.), *Erinnern, Vergessen, Technische Imagination. Transitorische Turbulenz?* (Kunstforum International), März 1994, S. 142-146, wieder abgedruckt in: Immanuel Chi/Susanne Düchting/Jens Schröter (HG.), *ephemer_temporär_provisorisch*, Essen 2002, S. 242-250.
- ‚Der Verlust (in) der Wahrnehmung. Zur Topographie des Imaginären‘, in: *Texte. Psychoanalyse. Ästhetik. Kulturkritik*, Wien 1995, S. 46-75.
- ‚Zwischen den Bildern. Zur Topik und Zäsur der Medien‘, in: H. Pfeil/H.-P. Jäck (Hrsg.), *Eingriffe im Zeitalter der Medien* (Politiken des Anderen, Band 1), Rostock 1995, S. 123-145.
- ‚Einschnitte. Zur Topologie des offenen Raums bei Heidegger‘, in: *DisPositionen. Beiträge zur Dekonstruktion von Raum und Zeit*, S.23-36)
- ‚Der befremdliche Blick‘, in: *Phantasma und Phantome*, S. 11-26.
- ‚Vom Gesetz des Symbolischen‘, in: A. Adam/M.Stingelin (Hg.), *Übertragung und Gesetz*, Berlin 1995, S. 249-254.
- ‚Ende des Menschen?‘, in: *Lab. Jahrbuch für Künste und Medien* (Kunsthochschule für Medien), Köln 1996, S. 320-324.
- ‚Anamnesen des Undarstellbaren. Zum Widerstreit um das Vergessen(e)‘, in: *Das Vergessen(e)*, S. 225-238.
- ‚Momentane Gestalten. Von der Inkonsistenz der Zeit‘ (Katalogbeitrag), in: Stephan Reusse, Katalog ‚Collaboration Portraits‘, hg. v. d. Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst, München 1996, S. 26-28.
- ‚Die Zäsur der Medien‘, in: W. Nöth/K. Wenz (Hg.), *Medientheorie und die digitalen Medien [Intervalle. Schriftenreihe zur Kulturforschung, Bd. 2* (Kassel University Press), 1998], S. 61-88.
- ‚Digitale Differenz. Zur Phantasmatik und Topik des Medialen‘, in: *HyperKult*, S. 99-118.
- ‚Paul Virilio‘. Lexikonartikel in: J. Nida-Rümelin (Hg.), *Philosophie der Gegenwart* (2. Aufl.), Stuttgart (Kröner), 1999, S. 758-763.
- ‚Überschneidungen. Konturen einer Theorie der Medialität‘, in: Schade/Tholen (Hg.), *Konfigurationen. Zwischen Kunst und Medien*, München (Fink), 1999, S. 15-34.
- ‚Der blinde Fleck des Sehens. Über das raum-zeitliche Geflecht des Imaginären‘, in: J. Huber/M. Heller (Hg.), *Konstruktionen Sichtbarkeiten* [Interventionen, Bd. 8], Zürich 1999, S. 191-214.

„Geschwindigkeit als Dispositiv. Zum Horizont der Dromologie im Werk Paul Virilios“, in: J. Jurt (Hg.), *Von Michel Serres bis Julia Kristeva*, Freiburg 1999, S. 135-162.

„Risse im Gefüge der Zeit. Zur Dekonstruktion von Begriffsbildern“, in: U. Keller (Hg.), *Zeitsprünge*. Berlin 1999, S. 75-92.

„Die Sprache des Traums: Verschiebung und Verdichtung. Der Ort des Unbewußten bei Freud und Lacan“, in: *RIS. Zeitschrift für Psychoanalyse. Freud. Lacan, Heft 46*, 14. Jg. [Traumdeutung], Wien 1999, S. 35-62.

„Selbstbekenntnisse im Fernsehen. Eine neue Variante im panoptischen Diskurs der Kontrollgesellschaft“, in: Flach, S./Grisko, M. (Hg.), *Fernsehperspektiven. Aspekte zeitgenössischer Medienkultur* [Schriftenreihe der Landesanstalt für privaten Rundfunk Hessen (LPR Hessen), Band 9, München 2000, S. 144-161.

„Der Ort des Raums. Heideggers Kant-Lektüre und ihre Aktualität“, in: Eduard Führ (Hg.), *Bauen und Wohnen. Martin Heideggers Grundlegung einer Phänomenologie der Architektur*, Münster 2000, S. 79-100.

„Talkshow als Selbstbekenntnis. Zur Diskursanalyse der ‚Affekt-Talks‘ im Fernsehen“, in: B. Laser/J. Venus/C. Filk (Hg.), *Die dunkle Seite der Medien*, Frankfurt a. M.- Berlin-Bern u.a., 2001, S. 29-45.

„Metaphorologie der Medien“, in: *Zäsuren 1*. E-Journal für Philosophie, Medien, Kunst und Politik, Kassel-Hamburg-Düsseldorf, Dez. 2000.

„Talkshows als Selbstbekenntnis. Zur Diskursanalyse des ‚Affekt-Talks‘ im Fernsehen“. In: Laser, B./Venus, J./Filk, C. (Hg.): *Die dunkle Seite der Medien. Ängste, Faszinationen, Unfälle*. Frankfurt am Main: Peter Lang 2001. S. 29-45.

„Der Ort des Abwesenden. Konturen des Differenz-Denkens bei Derrida, Lacan und Levinas“, in: Schuller, M./Strowick, E. (Hg.): *Singularitäten. Literatur-Wissenschaft- Verantwortung*. Freiburg i.Br.: Rombach 2001. S. 163-183.

„In Between. Time, Space and Image in Cross-Media Performance“, in: *Performance Research*, Bd. 6., Nr. 3, 2001. S. 52-60.

„Media Metaphorology: Irritations in the Epistemic Field of Media Studies“, in: McNamara, A./Krapp, P. (Hg.): *Medium Cool* [The South Atlantic Quarterly, Volume 101, No 3]. Durham: Duke University Press 2002. S. 559-672.

„Psychoanalyse an der Hochschule. Interview mit K. Oester und C. Zimmermann“, in: *Rebus. Blätter zur Psychoanalyse, Heft 20 [Einbildungen]*. Bern 2002. S. 115-132.

„Risse im Zeitgefüge“, in: Chi, I. et al. (Hg.): *ephemer_temporär_provisorisch*. Essen: Klartext 2002. S. 242-250.

„Zäsuren der Zeit“, in: *Die Zeit im Wandel der Zeiten*, S. 405-430.

„Gespenstersprache. Das Un-Heimliche des Kapitals“, in: *Basler Theaterzeitung*, Mai 2002.

„Dazwischen. Zeit, Raum und Bild in der intermedialen Performance“, in: Hillgärtner, H./Küpper, Th. (Hg.): *Medien und Ästhetik*. Bielefeld: transcript 2003. S. 275-291.

„Am Rande des Sichtbaren – Der Ort der Medien und die Frage nach der Kunst“, in: Heyne, R. (Hg.): *Kunst und Fotografie. Floris Neusüss und die Kasseler Schule für experimentelle Fotografie 1972-2002*. Marburg: Jonas-Verlag 2003. S. 39-42.

„Die Passage der Medien: Zäsur und Metapher“, in: Berg, W. B. et al. (Hg.): *Fliegende Bilder, fliehende Texte*. Frankfurt a. Main/Madrid: Vervuert 2004. S. 326-348.

„Intermedialität und Interaktivität. Medientheoretische Erkundungen“, in: *Information Philosophie, Heft 5*, Dezember 2004. S. 80-84.

- ‚Jean-François Lyotard (1924-1998)‘, in: Majetschak, S. (Hg.): *Klassiker der Kunstphilosophie. Von Platon bis Lyotard*. München: Beck 2005. S. 307-328.
- ‚Medium, Medien‘, in: Roesler, A./Stiegler, B. (Hg.): *Grundbegriffe der Medientheorie*. Paderborn: Fink 2005. S. 150-172.
- ‚Fragmente – Spurensicherung eines facettenreichen Dialogs zwischen Psychoanalyse und Literaturwissenschaften an der Universität Kassel 1981- 2000‘, in: Mauser, W./Pietzcker, C. (Hg.): *Literatur & Psychoanalyse. Erinnerungen als Bausteine einer Wissenschaftsgeschichte*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2007, S. 243–257.
- ‚Der Ort des Raums. Zur Heterotopie der Einbildungskraft im ‚digitalen‘ Zeitalter‘, in: Günzel, St. (Hg.), *Topologie. Zur Raumbeschreibung in den Kultur- und Medienwissenschaften*. Bielefeld: transcript 2007, S. 99–114.
- ‚Mit und nach McLuhan. Bemerkungen zur Theorie der Medien jenseits des anthropologischen und instrumentellen Diskurses‘, in: ‚Derrick de Kerckhove,/Martina Lecker/Kerstin Schmidt (Hg.): *McLuhan neu lesen. Kritische Analysen zu Medien und Kultur im 21. Jahrhundert*. Bielefeld: transcript 2008, S. 127-139.
- ‚Das Erhabene und Undarstellbare bei Jean-François Lyotard.‘ In: Simone Bernet (ed(s.)). *Kant Nietzsche gewidmet. Eine virtuelle Begegnung*. Kaleidogramme. Kulturverlag Kadmos 2009. Berlin. S. 99-106.
- ‚Bilderwelten und Blickregime. Dialog mit dem Performance-Künstler Yan Duyvendak‘, in: *Prix Meret Oppenheim, Bundesamt für Kultur (BAK), Schweizerische Eidgenossenschaft* [Broschüre], Bern, November 2010, S. 74-95.
- ‚Dispositive und Diagramme der Macht. Über das Sichtbare und Sagbare nach Foucault und Deleuze‘, in: Lenger, H.-J. / M. Ott, H. Strauß (Hg.), *Virtualität und Kontrolle* [Querdurch, Schriftenreihe der Hochschule für bildende Künste Hamburg], Hamburg 2010, S. 210-220.
- ‚Drama des Begehrens – Dekonstruktion der Bilder‘, in: *Lücken sehen ... Beiträge zu Theater, Literatur und Performance, Festschrift für Hans-Thies Lehmann zum 66. Geburtstag*. Universitätsverlag 2010, Heidelberg, S. 27-46.
- ‚Auge, Blick und Bild. Zur Intermedialität der Blickregime‘, in: N. Elia-Borer, S. Sieber, G. C. Tholen (Hg.), *Blickregime und Dispositive audiovisueller Medien*. transcript Verlag 2011, Bielefeld, S. 19-30.
- ‚Kulturelle Zäsuren‘, in: H. Graber, D. Landwehr, V. Sellier (Hg.), *Kultur digital. Begriffe, Hintergründe, Beispiele*. [Migros-Kulturprozent], Christoph Merian Verlag, Basel 2011, S. 37-54.
- ‚Tanz auf Distanz. Über Differenzen, die dazwischenkommen‘, in: Martina Groß /Hans-Thies Lehmann (Hg.), *Populärkultur im Gegenwartstheater*, Berlin 2012 [Verlag Theater der Zeit], S. 155-168.
- ‚Das Gesetz des Symbolischen. Ethik des Signifikanten‘, in: André Michels, Susanne Gottlob, Bernhard Schwaiger (Hg.), *Norm, Normalität, Gesetz*, Wien 2012, S. 187-194.
- ‚Dazwischen – Die Medialität der Medien. Eine Skizze in vier Abschnitten‘, in: Gisela Fehrmann / Meike Adam / Ludwig Jäger (Hg.), *Medienbewegungen. Praktiken der Bezugnahme*, Paderborn 2012, S. 43-62.
- ‚Distanznahmen – Zur Ästhetik medialer Einschnitte‘, in: Jan-Henrik Möller /Jörg Sternagel (Hg.), *Zur Paradoxalität des Medialen*, Berlin 2012, S. 59-68.
- ‚Heterotopien. Eine epistemologische Skizze‘, in: Nadja Elia-Borer/Constanze Schellow/Nina Schimmel/Bettina Wodianka (Hg.), *Heterotopien. Perspektiven der intermedialen Ästhetik*, transcript Verlag 2013, Bielefeld, S. 9-14.
- ‚Displacement: The Impossible Interlude between Man and Machine, in: Vera Bühlmann/Ludger Hovestadt (Eds.), *Domesticating Symbols – Metalithikum II*, Wien 2014, S.178-203.
- ‚Medienwissenschaft, Medientheorien‘, in: Ludwig Jäger / Werner Holly / Peter Krapp / Samuel Weber (Hg.), *Sprache - Kultur - Kommunikation. Ein Internationales Handbuch zu Linguistik als Kulturwissenschaft* [Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 43], Berlin 2016, S.274-282.

„Media Metaphorology: Irritations In the epistemic Field of Media Studies“, in: Vera Bühlmann/Ludger Hovestadt (Eds.), *Symbolizing Existence – Metalithikum III*, Wien 2016, S.98-113.

„Zäsuren der Zeitlichkeit“, in: Petra Maria Meyer (Hg.), *Ephemer*, Leiden (Niederlande), i. E. (2017)

„Die Différance und das Politische. Eine Spurenlese zum Früh- und Spätwerk Jacques Derridas“, in: Artur R. Boelderl/Monika Leisch-Kiesel (Hg.), *Die Zukunft gehört den Phantomen. Kunst und Politik (in) der Dekonstruktion*, Bielefeld, i.E. (2017)

c. Vor- und Nachworte, Übersetzungen, Rezensionen (Auswahl):

Vorwort zu J. F. Lyotard, *Ökonomie des Wunsches*, (Économie Libidinale, Paris 1974), hg. zus. mit G. Ricke und R. Voullié, S. 5-8.

Einleitung zu: *Fragmente*. 23/24 (Neurotische Rätsel und psychotische Klartexte zwischen den beiden Weltkriegen), Kassel 1987, S. 7-18 (gem. mit M. Wetzel).

Editorial zu: *Fragmente* 25 (Wiederbelebung der Zukunft – W/Orte der Psychoanalyse), Kassel 1987, S. 5-6.

Editorial zu: *Fragmente* 29/30 (Religion-Mythos-Illusion. Die Vision der Erlösung und der Entzug der Bilder), Kassel 1989, S. 5-8.

Nachwort zu: S. Weber, *Freud-Legende. Vier Studien zum psychoanalytischen Denken*, Wien 1989, S. 185-187.

Zwischen Leib und Seele. Editorial zu: *Fragmente* 31 (Schnittstelle Körper. Versuche über Psyche und Soma), Kassel 1989, S. 5-16 (gem. mit U. Müller).

Editorial zu: *Fragmente* 32/33 (Von der Liebe zur Nation), Kassel 1990, S. 5-14 (gem. mit C.V. Klenke, M. Wetzel und U. Müller).

Editorial zu: *Fragmente* 34 (X/Y. Zwiespalt der Geschlechter), Kassel 1990, S. 7-14 (gem. mit U. Müller, E. Seifert und G. Treusch-Dieter)

Einleitung zur Vortragsreihe „1789 – Deutsche Erfahrungen mit einer fremden Revolution“, in: Georg Forster Gesellschaft (Hrsg.), *1789 – Deutsche Erfahrungen mit einer fremden Revolution*, Kassel 1990, S. 27-30.

Biopolitik des Körpers. Lektüren zu M. Foucault, in: *Fragmente* 9 (Der eingebildete Körper - Zur Vergeblichkeit des Narzißmus), Kassel 1983, S. 120-129.

Liebe ohne Mangel. Rezension zu R. Barthes., *Fragmente einer Sprache der Liebe*, in: *Fragmente* 14/15 (Phantasmen der Macht. Psychohistorische Beiträge), Kassel 1985, S. 249-256.

Rezension zu: H. M. Lohmann, *Freud zur Einführung*, in: *Fragmente* 23/24 (Psychoanalyse-Literatur-Literaturwissenschaft V: Neurotische Rätsel und psychotische Klartexte zwischen den beiden Weltkriegen), Kassel 1987, S. 275-280.

Rätsel und Ränder des Unbewußten: Eine Zeitschriftenschau, in: *Fragmente* 31 (Schnittstelle Körper. Versuche über Psyche und Soma), Kassel 1989, S. 199-206.

Selbstbegegnung im Spiegel. Imaginäre Kurzschlüsse im Szenischen Verstehen (Rezension zu R. Haubl, „Unter lauter Spiegelbildern...“. Zur Kulturgeschichte des Spiegels, Frankfurt/Main, 1991), in: *Fragmente* 41 (Geschriebene Bilder. Das Theater der Repräsentation), Kassel 1993, S. 223-230.

S. Weber, *Freud-Legende*, Wien 1989; Übersetzung aus dem Amerikanischen (gem. mit M. Scholl und T. Waßner).

P. Legendre, „Die verordnete Psychoanalyse“, in: *Fragmente* 39/40 (Das Andere Denken. Zur Ethik der Psychoanalyse), Kassel 1992; Übersetzung aus dem Französischen (gem. mit C.V. Klenke).

A. Ronell, "Formen des Widerstreits", Übersetzung aus dem Amerikanischen (gem. mit M. Scholl), in: *Das Vergessen(e)*, S. 51-70.

Ästhetik in der Medienkultur. (Rezension zu : Hans Ulrich Reck, *Zugeschriebene Wirklichkeit. Alltagskultur, Design, Kunst, Film und Werbung im Brennpunkt von Medientheorie*, Würzburg 1994), in: *Kunstforum*, Bd. 134, Mai-September 1996, S. 488-489.

Anthropologie nach dem Tode *des* Menschen. (Rezension zu *Paragrana*. Internationale Zeitschrift für Historische Anthropologie), in: *Fragmente* 46 (Heilloses Lachen. Fragmente zum Witz), Kassel 1994, S. 207-212.

Einleitung zu : "Das Vergessen(e)" (zus. mit E. Weber) in: *Das Vergessen(e)*, S. 7-17.

Einleitung zu : "DisPositionen" (zus. mit M. Scholl), in: *DisPositionen*, S. 7-22.

Einleitung zu: "HyperKult" (zus. mit W.Coy u. M. Warnke), in: *HyperKult*, S. 7-14.

Vorwort zu: „Die Zeit im Wandel...“ (zus. Mit J. Bieber u. H. Ottomeyer), in: *Die Zeit im Wandel der Zeit*, S. 9-18.

Vorwort zu: "Konfigurationen", S. 9-11.

Jean-Luc Nancy, "Koste es, was es wolle", Übersetzung aus dem Französischen (gem. mit Eric Hoerl), in: *Zaesuren* 1 [e-Journal].

Rezension zu: Peter Gendolla/Norbert M. Schmitz/Irmela Schneider/Peter M. Spangenberg (Hg.), *Formen interaktiver Medienkunst*, Frankfurt a. M. 2001, in: *Publizistik. Vierteljahreshefte für Kommunikationsforschung*, 47. Jg. (2002), Heft 4, S. 499-501.

Vorwort zu: Association Metaworx (Hg.): *Approaches to Interactivity. Metaworx. Young Swiss Interactive*, Basel 2003. S. 4-6.

Rezension zu: Christian Kiening, Aleksandra Prica, Benno Wirz (Hg.), *Wiederkehr und Verheißung. Dynamiken der Medialität in der Zeitlichkeit*, Zürich 2011; in: ,r:k:m“, <http://www.rkm-journal.de/archives/16352>

d. Radioessays, Interviews (Auswahl)

Heil, Heilung und Holismus. Radioessay zur Weltanschauung der New Age-Bewegung (Hess. Rundfunk, 2. Programm, 23.9.1987 (gem. mit H.J. Perner). ≥ Siehe [Vorträge online](#)

Simulation statt Imagination. Ein Radiogespräch mit N. Luhmann, N. Bolz, H. Klotz (Südwestfunk, 2. Programm, 22.12.1989)

Ent-Eignis und Ex-Position. Interview in *Spuren. Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft*, Heft 38, Hamburg 1991, S. 54-58 (gem. mit H.J. Lenger und M. Scholl).

Geistesgegenwart. Interview mit H.J. Lenger zum Tode Ulrich Sonnemans, in: *Spuren. Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft*, Heft 42, Hamburg 1993, S. 56-58.

Interview mit Peter Leusch, Deutschlandfunk, zum Thema ‚Kulturkrise 1900‘, (14. 10. 1999)

Interview mit Oliver Seppelfricke, Deutschlandfunk, zum Thema ‚TV-Talkshows: neue Formen der säkularen Beichte‘, (13. 12. 1999).

‘Geschlossene Weltbilder werden in Frage gestellt. Ein Gespräch mit dem Medienwissenschaftler Georg Christoph Tholen über neue Medienkunst‘, in: *Vis à vis*, April 2001, Nr. 8, S. 7-8.

‘Die Medien sind die übersehenen Raster der Wahrnehmung. Gespräch mit Georg Christoph Tholen, dem neuen Basler Professor für Medienwissenschaften‘, BAZ 31.5.2001, Nr.125, S.45, 47.

‘Die Karten werden neu gemischt. Professor Georg Christoph Tholen über digitale Medien und ihre kulturellen Auswirkungen’, St. Galler Tagblatt 9.7.2001, S.2.

‘Ich will mit den Elementen des Schweizerischen Spielen’. Ein Gespräch mit Martin Heller und Georg Christoph Tholen über die schweizerische Landesausstellung Expo 2002’, ‚BAZ 6./7.10.2001, Nr. 233, S. 45/47.

‘Was ist und wozu dient Medienwissenschaft. TV-Interview’, Tele Basel (14.03.02).

‘Liebe - Arbeit – Wissen.’ Bayerischer Rundfunk, 22.05.2009, 2 min 36 sec., Text: http://container.zkm.de/presse/LAW_Heft_screen.pdf

‘Unendliche Nähe. Fragen an Jean-Luc Nancy. Gespräch von Hans-Joachim Lenger und Georg Christoph Tholen mit Jean-Luc Nancy (Dez. 2012), Hamburg 2014 [Materialverlag, HFBK].

Festschrift für Georg Christoph Tholen:

Frank Haase/Till A. Heilmann (Hg.), Interventionen. Festschrift für Georg Christoph Tholen, Marburg [Schüren], 2013.

4. Vorträge (1980 – 2016):

Vorträge u. a. an den Universitäten und Kunsthochschulen in Aachen, Aargau, Basel, Berlin, Bern, Bochum, Bremen, Düsseldorf, Essen (Kulturwissenschaftliches Institut), Gießen, Frankfurt a. M., Freiburg i. Brsg., Hamburg, Hannover, Jena, Kassel, Kiel, Klagenfurt, Köln, Kiel, Leipzig, Linz, Lüneburg, Mainz, Potsdam, Stuttgart, Paris (Collège International de Philosophie, Sorbonne), São Paulo, Brasilien, Siegen, Toronto (Goethe-Institut), Tübingen, Weimar, Wien, Zürich.

Vorträge (Auswahl):

Der Ort des Abwesenden. Zum Französischen Denken der Differenz (Derrida, Lacan, Lévinas), Kath.-Theol. Hochschule Linz, Österreich, 1999.

Die Traumarbeit: Verschiebung und Verdichtung. Die Theorie des Unbewußten bei Freud und Lacan, Kath. Universität São Paulo (PUC)/Goethe-Institut, 1999.

Die Metaphorik der Medien, FU Berlin (Gesellschaft für Historische Anthropologie) 1999.

Selbstbekenntnisse im Fernsehen. Panoptische Varianten im therapeutischen Diskurs, Universitätsvorlesungsreihe TV 99, Wiss. Zentrum für Kulturforschung und am Graduiertenkolleg ‚Intermedialität‘, Universität GH Siegen, 1999.

Zeit als Form. Performance-Zeit, im Rahmen der 2. Internationalen Sommerakademie des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Frankfurt/ Mousonturm Frankfurt, 1999.

Talkshow als Selbstbekenntnis. Zur kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse der ‚Affekt-Talks‘, Universität Mannheim, 2000.

Konturen einer Theorie der Intermedialität, Universität Freiburg, 2000.

Risse im Gefüge der Zeit, im Rahmen der Fachtagung ‚Die Zeit im Wandel der Zeiten‘, veranstaltet vom Wiss. Zentrum für Kulturforschung und den Staatlichen Museen Kassel, 2000.

Das Besondere am Anderen. Konturen des Differenz-Denkens bei Derrida, Lacan und Lévinas, Universität Hamburg, im Rahmen der intern. Fachtagung ‚Singularitäten. Literatur – Wissenschaft – Verantwortung‘, 2000.

Zwischenräume. Intermediale Perspektiven der Hybridkultur, Universität Basel, 2000.

Die Metaphorik der Medien, Universität zu Köln, 2000.

TV-Talk. Eine medienanalytische Fallstudie, Universität Bochum, 2000.

La Loi en Psychanalyse, Paris (Sorbonne), im Rahmen der intern. Tagung ‚Etat Généraux de la Psychanalyse‘, 2000.

Freud-Lacan-Lektüren im Rückblick, im Rahmen der intern. Fachtagung ‚Übertragung-Übersetzung-Überlieferung‘, veranstaltet vom Wissenschaftlichen Zentrum für Kulturforschung, Universität GH Kassel, 2000.

Der Ort des Raums. Erkundungen zum ‚offenen‘ und ‚geschlossenen‘ Raum, im Rahmen des Workshops HyperKult IX: Augmented Space. Über reale, virtuelle und symbolische Räume, Universität Lüneburg, 2000.

Ohne Namen. Das Undarstellbare und der Widerstreit um das Vergessen bei Lyotard, Universität Frankfurt, 2000.

Between the Images. Hybrid Culture and New Media, Goethe-Institut Toronto, 2000.

Auflösbarkeit. Der Ort medialer Zwischenräume, Universität Basel, 2000.

Zur A-Topik von Zeit und Raum, Universität Frankfurt a. M., 2000.

Gespräch über Theater und Medien mit D. B. Linke. Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt, Vision Zukunft # 3, „Theater-Philosophie. 6 Monologe“, 2001.

Der voyeuristische Blick der Talkshows. Vortrag zum Kolloquium mit Podiumsdiskussion „Medien und Ethik. Neue Sendeformate à la Big Brother- der ganz normale Wahnsinn?“, Basel, 2001.

Kein Körper ohne Bild. Vortrag im Rahmen der Intern. Konferenz „Kollektivkörper. Theorie und Performance, Graduiertenkolleg der FU Berlin (Körper-Inszenierungen)“, 2001.

VIPER 21, Teilnehmer der Diskussionsrunde zum Thema „Internet-TV“, Basel 2001.

Laute (r) Bilder. Begehrte Blicke im TV-Talk. Vortrag im Rahmen der Tagung „Medien-Körper-Blicke“, Hochschule für Kunst und Gestaltung, Zürich, 2001.

Zur Struktur und Gewalt des Phantasmas. Vortrag im Rahmen der Tagung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen zum Thema „Ideologische Mechanismen der Gewalt“, 2001.

Der Rand des Sichtbaren. Auge, Blick und Bild in medientheoretischer Perspektive. Vortrag im Rahmen der Tagung „Bild-Medium-Wirklichkeit“, Historisches Seminar, Universität Basel, 2001.

In-Differenz. Zur Metaphorologie der Medien. Vortrag im Rahmen des Kongresses „Fliegende Bilder, fliehende Texte, Sonderforschungsbereich „Alterität“, Universität Freiburg, 2001.

Perspektiven der Medienwissenschaft, im Rahmen der Reihe „Medienwelt. Ch. Visionen“, RFB Basel, 2001.

Über die Grundlagen einer Theorie der Bildmedien. Vortrag im Rahmen des Kongresses „Die Chancen der Unschärfe-Bild und Blick im 21. Jahrhundert“, Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, 14.12. 2001

Die Macht der Bilder. Reflexionen zum 11. September, Theater Basel, 2002.

Metaphorologie der Medien, Universität Stuttgart, 2002.

Der Ort des Anderen, Fakultätstagung der Phil I-Fak.. Uni Basel, 2002.

Dazwischen. Der Ort der Medien. Antrittsvorlesung, Uni Basel, 2002.

Multimedia-Kunst. Vortrag und Führung anlässlich der Hyperwerk-Ausstellung von Diplomarbeiten, Basel, 2002.

Zwischen den Bildern und zwischen den Kulturen. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des Kunsthistorischen Seminars, Uni Basel, 2002.

Die Macht der Bilder; Sonntagsmatinée „Kapital und Moral 5, Theater Basel, 2002.

Hybride Horizonte und Topographie des Imaginären (Kunsthochschule für Medien Köln, 2003.

Die Per-Formanz der Medien. Institut für angewandte Theaterwissenschaft, Universität Gießen, 20003.

Interaktivität und Intermedialität. Medientheoretische Erkundungen zur zeitgenössischen Hybridkultur, Deutsches Seminar, Universität Zürich, 2003.

Zwischenräume – Der Ort der Medien und die Frage nach der Kunst, Vortrag im Rahmen der Bad Emser Medienkunsttage, einer Veranstaltung des Künstlerhaus Schloss Balmoral und des Institutes für Kunstwissenschaft, Universität Koblenz-Landau, 2003.

Der Ort des Raums. Zur Heterotopie der Einbildungskraft im ‚digitalen‘ Zeitalter, Colloquium Rauricum, Castelen, 2003.

„Das Blaue vom Himmel‘, Präsentation des experimentellen Kulturfernsehens „Wetter-TV“ im Rahmen der VIPER, Theaterplatz Basel, 2003.

Mangelnde Distanz. Talkshows als Fernsehkitsch. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Kitsch, Klischee, Plagiat, Camp&Trash‘, DFG-Graduiertenkolleg „Kulturen der Lüge“, Regensburg 2004.

Dazwischen. Der Ort der Medien und die Topographie des Imaginären. Vortrag an der Universität München, 2004.

Versuch einer dekonstruktiven Bestimmung der Intermedialität (Hommage à Jacques Derrida). Universität Siegen, DFG-Forschungskolleg „Medienumbrüche“, 2004.

Medientheoretische Erkundungen zur zeitgenössischen Hybridkultur. Vortrag auf der Tagung ‚Erzählen für Kinder: Kulturspezifität und Kulturtransfer‘, Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIJKM), Zürich, 2004.

Stimme, Ohr und Radio. Ein medientheoretischer Überblick. Einführung zum 1. Basler Radio-Symposium „Stimme, Ohr und Radio – Hörbilder und Soundkulturen, 2004.

Präzises Denken oder: Vergessen wir nicht die Dekonstruktion! Einführung zur Tagung „Mnema. Workshop zu Jacques Derrida (1930-2004), Institut für Medienwissenschaften, Uni Basel / Hochschule für bildende Künste, Hamburg, Basel 2005.

Eingerahmte Wirklichkeit, Bilder und Blicke der Fotografie. Internationales Kolloquium zum Thema Kunst und Pressebild im Rahmen der Ausstellung „Covering the Real“, Kunstmuseum Basel, Basel 2005.

Die Disponibilität des digitalen Codes. Versuch einer differenz-theoretischen Bestimmung. Symposium: „Digitalisiertes Schreiben von 1950 bis zur Gegenwart ein ‚azentrisches, nicht hierarchisches und asignifikantes System ohne General‘“ im Rahmen des Projekts ‚Zur Genealogie des Schreibens. Die Literaturgeschichte der Schreibszene von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart‘ [Leitung: M. Singelin u.a.], Bildungszentrum 21, Basel, 2005.

Stimme, Ohr und Sound. Einführung zur Tagung: HyperKult XIV. AudioKult und Hypersound. Ästhetik und Kultur digitaler Audiomedien, veranstaltet von der FG ‚Computer als Medium‘ im Fachbereich ‚Informatik und Gesellschaft‘ der Gesellschaft für Informatik und ‚Labor Kunst und Wissenschaft‘, Lüneburg 2005.

Die Sprache des „Spiegel“. Einführungsvortrag zur Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung „Die Kunst des Spiegel – Titelillustrationen aus fünf Jahrzehnten“, Universität Basel, 2005.

Auge, Blick und Bild: Mediale Zäsuren im Sichtbaren. Symposium: Das Reale und die (neuen) Bilder. Repräsentationen des Anderen oder Terror der Bilder?, Tagung des Zentrums für Medien und Interaktivität (ZMI) und des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Giessen 2005.

Der Ort des Raums und die Heterotopie der Medien. Symposium an der Bauhaus-Universität Weimar „Topologie. WeltRaumDenken“, 2005.

Der Ort des „Dazwischen - Konturen einer Theorie der Intermedialität, Einleitungsvortrag und Leitung des Workshops *Performativität und Medialität*, Depot Wien, 2005.

Dazwischen – die Medialität der Medien, Vortrag im Rahmen der Tagung „Untersuchungen zur Intermedialität“, Universität Konstanz 2006.

Heterotopie der Stimme: Zur Sprache des Begehrens, Vortrag im Rahmen der Tagung „Raumklänge. Atopien der Stimme“, Forschungsprojekt „Stimmen als Paradigma des Performativen“, Institut für Theaterwissenschaft der Freien Universität Berlin, 2006.

Hybride Räume. Der Ort der Medien und die Frage nach der Kunst, Vortrag beim öffentlichen Kolloquium zum Thema „Museen: Orte der Kunst im 21. Jahrhundert. Probleme, Aufgaben, Perspektiven“, Museum Folkwang, Essen 2006.

Augen-Blicke der Photographie. Eröffnungsvortrag zur Ausstellung „Un archivio italiano. Scrittori italiani e svizzeri di lingua italiana nelle fotografie di Giovanni Giovannetti“, Institut für Italianistik – Italienische Literaturwissenschaft [A. Terzoli] in Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat Italiens, Universität Basel, Basel, 2007.

Die Medialität der Medien im Spiegel der Negativen Anthropologie. Vortrag an der Konferenz „Re-Reading McLuhan“ des Bayreuth Institute for American Studies, Schloss Thurnau, Bayreuth 2007.

Begrüßung und Einführung zum Werkstattgespräch „*Wikipedia in den Wissenschaften. Zur Praxis und Theorie eines aktuellen Phänomens*“ (zus. m. Peter Haber), Institut für Medienwissenschaft der Universität Basel, Basel 2007.

Dazwischenkunft – Die Zäsur der Medien und die Frage nach der Politik. Vortrag an der Abschlusstagung „Techniken der Übereinkunft“ des Graduiertenkollegs „Codierung von Gewalt im medialen Wandel“, Humboldt-Universität zu Berlin, 2007.

Tanz auf Distanz. Über Differenzen, die dazwischen kommen. Lecture Performance auf dem Symposium „Philosophy on Stage #2“, KosmosTheater, Wien 2007.

Risse im Zeitgefüge – Differenztheoretische Erkundungen. Vortrag an der Abschlusstagung „Finis. Paradoxien des Endens“ des Graduiertenkollegs „Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung“, Universität Frankfurt a. M., Frankfurt a. M. 2007.

Zwischenräume. Der Ort der Medien und die Frage (nach) der Kunst. Keynote Speech zur Kurzkonferenz „Access“ und Panelmoderation im Rahmen von „Shift – Festival der elektronischen Künste“, Basel 2007.

Automaten und Automationen. Vortrag im Rahmen der Tagung „Soundkulturen. Zur Theorie einer Medienkunst des Auditiven am Beispiel der Welte-Instrumente“, Kooperationsveranstaltung des Instituts für Medienwissenschaft, Universität Basel mit dem Studienbereich Musik und Medienkunst der Hochschule der Künste Bern (Prof. Michael Harenberg), Forschungsprojekt „Wie von Geisterhand: Digitalisierung von Papierrollen und Reproduktionsklaviere“, Hochschule der Künste Bern, Bern 2007.

Dazwischen – Die Medialität der Medien oder: Versuch einer dekonstruktiven Bestimmung der Intermedialität. Vortrag am Kulturwissenschaftlichen Forschungskolleg „Medien und kulturelle Kommunikation“ (SFB/FK 427), Lehrstuhl für Deutsche Philologie (Prof. Dr. Ludwig Jäger), RWTH Aachen, 2007.

Einführung in die Tagung ‚DIS/CONNECTING/MEDIA‘ Basel 2009.

Politainment – Zur Diskursanalyse der Tele-Visionen, Vortrag: 7. Deutsch-Französischen Kulturgespräche Freiburg 2009.

Mediality as Inbetweenness: A Historical and Deconstructive Sketch. Vortrag: Int. Konferenz: Media Theory on the Move. Transatlantic Perspectives on Media and Mediation, Potsdam 2010.

Archiv - Speicher - Erinnerung. Eine (vorläufige) Ortsbestimmung des kulturellen Gedächtnisses. Vortrag: Tagung ‚Kultur und Digitalisierung II: speichern, aufschreiben, überliefern‘; Veranstalter: Migros Kulturprozent, L’arc,

Romainmôtier 2009.

Unterbrechungen und Verschiebungen. Zäsuren der Mittelbarkeit. Vortrag: Tagung ‚Zwischenstationen. Ein philosophisches Quartett‘, HFBK Hamburg, 2010.

Digitalität und Performanz. Vortrag: Tagung ‚Kultur und Digitalisierung III. Die Zukunft des Digitalen – Performative Künste oder die Persistenz des Analogen‘, L' arc. Romainmôtier, 2010.

Konturen medienphilosophischer Forschung. Einführung: Tagung ‚Einschnitte. Zur Genese und Geltung medienphilosophischer Reflexionen‘ [Gründung AG Medienphilosophie, GFM]. Universität Basel, 2010.

Dazwischen – Skizzen zu einer Theorie der Intermedialität. Öffentlicher Vortrag Universität Konstanz, Fachbereich Medienwissenschaft /Literaturwissenschaft [Prof. B. Ochsner], 2010.

Drama des Begehrens - Dekonstruktion der Bilder. Vortrag: Tagung ‚Populärkultur im Gegenwartstheater‘. Goethe Universität, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Frankfurt am Main, 2010.

Distanznahmen. Zur Ästhetik medialer Einschnitte. Gastvortrag Universität Potsdam [Prof. D. Mersch], 2010.

Digitale Disponibilität. Techné und Techniken des Symbolischen. Vortrag: Zweite Metalithicum Klausur »domesticating symbols«. Institut für Technologie in der Architektur, ETH Zürich, 2010.

‚Schnitt X Stellen - zwischen Körper und Sprache, Sound und Bild‘, Lecture-Performance gem. mit Dieb 13 (Dieter Kovacic), im Rahmen von ‚Philosophy on Stage III [Generating Bodies]‘, Wien, Haus Wittgenstein, 2011.

Im Augenblick. Zäsuren des Zeitlichen, Vortrag auf dem Interdisziplinären Symposium ‚Ephemer‘. Muthesius Kunsthochschule, Institut für Kunst-, Design- und Medienwissenschaften [Leitung: Prof. Dr. Petra Maria Meyer] Kiel, 5. – 8. Juli 2012.

Dazwischen - Zum Verhältnis von Medialität und Digitalität, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Gespenster der Medien: Zur Wahrnehmung von Medialität und medialen Wahrnehmungsformen in Zeiten der Medienkonvergenz, Institut für Film-, Theater und empirische Kulturwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz, 18. Juli 2012.

Heterotopie und Intermedialität. Eine epistemologische Skizze, Vortrag auf der Jahrestagung Heterotopien. Intermediale und interdiskursive Reflexionen, Pro-Doc- Graduiertenprogramm, Intermediale Ästhetik. Spiel-Ritual-Performance, Castelen, 20.-22. September 2012.

Die Frage nach der Technik, Vortrag am Doppelpanel der AG Medienphilosophie ‚Techné / Mechané. Medienphilosophische Spekulationen‘, Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM), Frankfurt/M., 4. – 5. Oktober 2012.

Zwischen Erinnern und Vergessen. Reflexionen zur Zeitlichkeit der Zäsur (Kulturwissenschaftliches Institut Essen, 18.3. 2016).

Mit-Teilbarkeit. Zur Philosophie des Ästhetischen und Politischen bei Jean-Luc Nancy (Forum / Institut für Kunst-, Design- und Medienwissenschaften (Leitung Prof. Dr. Petra Maria Meyer), Kiel, 25.5. 2016) (≥ Vorträge online).